

In die Fremde gehen

Optimal A2 Kapitel 8 Fremde

präsentiert von Aylin Demirkapı

Lernziele

- In die Fremde gehen
 - In der Fremde leben
 - Bekannt unbekannt
 - Training
 - Wortschatz
 - Grammatik
- Reisen: Gründe nennen – über Gefühle sprechen
 - Veränderungen beschreiben
 - Von Erfahrungen berichten
 - Nachfragen und Reagieren – Gesten und Körpersprache
 - Gefühle ausdrücken – Ämter und Dokumente
 - Verben mit Präpositionen – Nebensätze mit “wenn”, “als”, “bis”, “seit” – Wiederholung: “Hauptsatz + Nebensatz, Nebensätze mit Subjunkturen

A1. GA. Reisen: Gründe nennen.

In die Fremde gehen, in ein anderes Land reisen

GR. I: GRÜNDE / MOTIVATION

- wirtschaftliche Gründe:
 - bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Gastarbeiter und Facharbeiter
 - Arbeitslosigkeit
- politische Gründe:
 - politisch verfolgte Systemkritiker
 - polizeilich verfolgte Straftäter
- religiöse oder sprachlich kulturelle Gründe
- Erhöhung der Lebensqualität: zum Bsp. in den sonnigen Süden
- Flüchtlinge wegen akuter Bedrohung:
 - Krieg
 - Bürgerkrieg
 - Naturkatastrophen
 - Hungersnot
 - Gezielte Vertreibung

GR. II: WÜNSCHE / ZIELE

- Ausbildung:
 - Studieren
 - Ein Praktikum machen
 - Eine Fremdsprache lernen
- berufliche Ziele
 - eine neue Partnerschaft gründen / neue Partner suchen
 - Eine Messe besuchen
- private Wünsche:
 - Ehe
 - zu einem Fest gehen
 - einkaufen gehen
 - Die Verwandte besuchen
 - Urlaub machen
 - Land und Leute kennen lernen

GR. III: ÄNGSTE / SCHWIERIGKEITEN

- Kultur
 - die Sprache
 - Soziale Beziehungen
 - das Fremd-Sein: wie die Heimischen diese Realität wahrnehmen
- Ungewöhnliches Klima
- die unbekannte Natur / Landschaft
- bürokratisches Verfahren / offizielle Prozedure

AB. S.62/ Ü.1. Warum fährt man in deutschsprachige Länder? Schreiben Sie fünf Sätze.

einen Sprachkurs besuchen • Land und Leute kennen lernen • Geld verdienen • Urlaub machen • einkaufen eine Arbeit suchen • Geschäftspartner treffen • eine Ausbildung machen • zu einem Fest fahren • mit dem Partner zusammenleben • studieren • Verwandte besuchen • an einer Fortbildung teilnehmen • ein Praktikum machen

- Ich will in Köln *einen Sprachkurs besuchen*, weil ich Deutsch für meine Arbeit brauche.
- Wir fahren über die *Grenze* nach Görlitz. Denn da kann man *gut einkaufen*.
- Ich muss für die Firma eine Reise nach Münster machen.
- ...
- ...
- ...

b) Lesen Sie den Text A1.

Warum fahren Ernesto und Lilit nach Deutschland? Markieren Sie die entsprechenden Informationen im Text.

Ernesto Rodriguez lebt in Mexiko, in einem Dorf in der Nahe von Puebla. Er arbeitet bei VW Mexiko, in der Autofabrik. Einige Jahre hat er als Schweißer gearbeitet. Aber das machen jetzt Maschinen. „Die Technik in einer Autofabrik wird immer moderner, die Automatisierung geht immer weiter. Es gibt immer weniger einfache Arbeiten“, sagt Ernesto Rodriguez. Die Arbeiter brauchen heute eine bessere Ausbildung. Die findet zum Teil in Puebla statt, aber auch bei VW in Deutschland. Seit einem halben Jahr nimmt Ernesto Rodriguez an der Fortbildung in der Firma teil. Und er lernt Deutsch, in der Firmensprachschule in Puebla.



Lilit:

Lilit Sarkisian ist aus Armenien, aus Jerewan. *„Seit ich mich erinnern kann, liebe ich Geschichten: armenische Geschichten, russische Märchen, georgische Lieder. Darum wollte ich Sprachen lernen.“* Als Lilit 10 Jahre alt war, hat sie mit dem Deutschlernen angefangen, mit einer privaten Lehrerin. Jetzt studiert sie Sprachen und will für ein Jahr nach Deutschland. In einer Woche soll sie fahren, und sie ist ein bisschen nervös. Denn das Visum ist noch nicht da.



AB. S.62 Ü.2. Lesen Sie A 1. Schreiben Sie die Antworten.

1. Wo arbeitet Ernesto Rodríguez?
 2. Was brauchen die Arbeiter heute?
 3. Was macht Ernesto Rodríguez seit einem halben Jahr?
 4. Was liebt Lilit Sarkisian, seit sie sich erinnern kann?
 5. Wie hat Lilit Deutsch gelernt, als sie 10 Jahre alt war?
 6. Was macht Lilit Sarkisian jetzt?
 7. Warum ist Lilit Sarkisian ein bisschen nervös?
1. Er arbeitet bei VW Mexico in der Autofabrik.
 2. Sie brauchen heute eine bessere Ausbildung.
 3. Er nimmt seit einem Jahr an einer Ausbildung teil.
 4. Sie liebt Geschichten: armenische Geschichten, russische Märchen, georgische Lieder.
 5. Sie hat mit einer privaten Lehrerin gelernt.
 6. Sie studiert Sprachen und will für ein Jahr nach Deutschland.
 7. Sie ist nervös, weil sie in einer Woche nach Deutschland fahren muss aber das Visum noch nicht da ist.

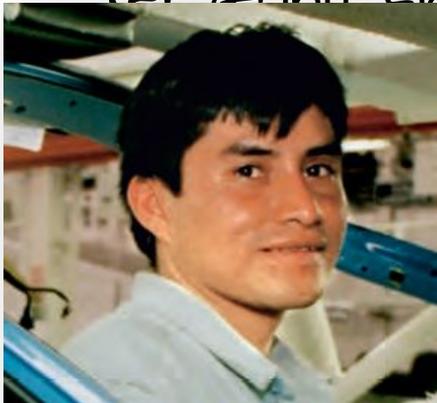
A2. Über Gefühle sprechen.

a) Hören Sie. Welche Gefühle haben Ernesto und Lilit?



ERNESTO:

- Er freut sich.
- Er ist sehr neugierig.
- Ihn interessiert fast alles.
- Er hat keine Angst aber (er) fühlt sich unsicher.



LILIT:

- Sie freut sich sehr.
- Sie ist ein bisschen nervös.
- Sie hat ein komisches Gefühl.
- Sie hat aber keine Angst.
- Ihre Eltern machen sich Sorgen um sie.

■ +Übung 3-4

b) Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Ernesto Rodríguez reist in ein paar Tagen nach Deutschland.
2. Er möchte in eine deutsche Kneipe gehen.
3. Er reist zum ersten Mal ins Ausland.
4. Er hat gehört, dass die Lehrer sehr schnell Spanisch sprechen.

Ü 4. HV / Track 2.6. Hören Sie A2 Text 2. Ergänzen Sie.

Lilit Sarkisian braucht in Deutschland eine Arbeit, weil sie _ kein Geld (1) hat. Sie hat vor zwei Monaten eine Au-Pair-Stelle _____ gefunden _____ sie glaubt, dass sie eine nette _____ Familie (3) gefunden hat. EU-Europäer brauchen _____ kein Visum _____ (4), keine Arbeitserlaubnis, keine neue Krankenversicherung. Aber Lilit muss eine Familie haben, die für sie die _____ Versicherung _____ (5) bezahlt. Sie hat einen _____ Antrag (6) für das Visum gestellt und wartet. Sie hofft, dass sie es _____ früh genug (7) bekommt. Aber es dauert schon lange. Wenn sie dann wirklich wegfährt, hat sie vielleicht ein komisches _____ Gefühl (8). Aber sie freut sich, weil das immer ihr _____ Traum (9) war. Aber die Eltern haben _____ Angst (10) um sie.

LB. S. 66. Wortschatz: Gefühle ausdrücken.

A 13 Wortfamilien: Notieren Sie in der Tabelle.

Das Gefühl das Glück der Ärger hoffen neugierig die
 Angst verärgert die Freude

Substantiv	Verb	Adjektiv
die Liebe	lieben	lieb
Die Freude	(sich) freuen auf	erfreulich
Das Gefühl	(sich) fühlen	
Das Glück	jdn. beglücken	glücklich
Die Hoffnung	hoffen	hoffnungsvoll
Die Angst	Angst haben	ängstlich
Der Ärger	sich ärgern über	verärgert
Die Neugier	neugierig sein	neugierig

A 14

a) Welche Ausdrücke passen? Ordnen Sie zu.

- ❖ Da bin ich aber froh!
- ❖ Was ist los?
- ❖ Warum bist du traurig?
- ❖ Sei nicht so ernst!
- ❖ Bleib ganz ruhig!



b) Welche Wörter für Gefühle hören Sie? Notieren Sie.

ernst • verärgert • weinen
ruhig • lachen • traurig •
zufrieden (mit) nervös •
böse • fröhlich •
unzufrieden (mit) • froh •

■ ■ ÜÜ 14 Hören Sie A 14. Notieren Sie
Gegensatzpaare.

■ ■ fröhlich ↔ ernst

■ ■ krank ↔ gesund

■ ■ lachen ↔ weinen

■ ■ ruhig ↔ nervös

■ ■ traurig ↔ froh

■ ■ zufrieden ↔

unzufrieden

■ ■ HAA.ÜÜ 155-166

A 3 Ins Ausland gehen: Was brauchen Sie? Welche Gefühle haben Sie? Machen Sie Notizen und sprechen Sie dann über Ihre Gefühle.

Über Gefühle sprechen

- *Ich will in einer Woche nach Deutschland fahren.*
- *Ich bin ein bisschen nervös.*
- *Ich hoffe, dass ich das Visum früh genug bekomme.*
- *Ich freue mich, weil das immer mein Traum war.*
- Was für ein Gefühl haben Sie vor Ihrer Reise?
 - *Ich freue mich. Und ich bin sehr gespannt.*
- *Hast du denn keine Angst?*
 - *Angst nicht, aber ich bin ein bisschen unsicher.*